

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 22. Sitzung des Kreistages Greiz am 16.12.2008

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Förderschule der Lebenshilfe e. V. in Weida, Gräfenbrücker Straße 6a

Anwesend waren:

Landrat

Schweinsburg, Martina

Schriftführer

Pohl, Uta

Vorsitzender

Helmert, Gerhard

Fraktion CDU

Barnikow, Annerose

Bertel, Heidrun

Beyer, Werner

Fischbach, Hansjörg

Frantz, Jürgen

Goldhan, Karl

Grünler, Bernd Dr.

Heiland, Dietrich

Häckert, Christian

Klügel, Heinz

Krauße, Horst

Kästner, Gunda

nicht entschuldigt

Köber, Wolfram

Rössel, Manfred

Scheller, Gerd

Schäfer, Ulli

Strobel, Hartmut

Taubert, Christiane

Taubert, Volker

Vogel, Volkmar

entschuldigt

Waldert, Bernhard

Zschiegner, Klaus

Fraktion DIE LINKE.

Beetz, Brigitte

Grimm, Bernd

Halbauer, Karsten

Hauptmann, Uwe

Jakat, Marlies

Kulhanek, Wolfgang
 Schulze, Jens
 Sedlacik, Stanislav
 Skibbe, Diana
 Skibbe, Peter
 Stüllein, Rainer

Fraktionslos

Bergner, Dirk
 Daburger, Anton
 Geißler, Jens
 Jonas, Klaus-Werner

nicht entschuldigt

Fraktion SPD

Gerold, Bernd
 Grüner, Gerd
 Gündel, Wolfgang Dr.
 Hemmann, Andreas Dr.
 Seidel, Harald
 Stieber, Mike
 Taubert, Heike

Fraktion ProKommune - FWG

Auer, Jens
 Höfer, Peter
 Lehmann, Sabine
 Tröger, Ulrich Dr.
 Voigt, Waltraud

entschuldigt

Büro Kreistag

Frau Pohl
 Frau Hoffmann
 Frau Wagenknecht

Verwaltung

Herr Vogel	Abteilungsleiter I
Herr Korn	Abteilungsleiter II
Frau Dübler	Abteilungsleiter III
Frau Sacher	AL Rechnungsprüfungsamt
Frau Becker	AL Kämmerei
Frau Illner	AL Rechtsamt
Herr Eigenrauch	AL Ordnungsamt
Frau Groß	AL Jugendamt
Herr Eidner	AL Untere Bauaufsichtsbehörde
Herr Täubert	Büro Landrat
Frau Roth	Pressestelle
Herr Trompelt	Mitarbeiter Abteilung I
Frau Trillitzsch	SGL Kämmerei
Herr Lorkowski	SGL Zentrale Verwaltung - Haushalt
Frau Illguth	Mitarbeiter Jugendamt
Frau Wolf	SGL Wirtschaft und Tourismus
Frau Jäger	SGL Tiefbau
Herr Künzel	Werkleiter KSM

Der Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass die Einladung nebst Tagesordnung für die 21. Sitzung des Kreistages Greiz form- und fristgemäß zugegangen ist und der Kreistag mit 46 Kreistagsmitgliedern und der Landrätin beschlussfähig ist.

Er informiert, dass sich die Fraktion FDP-IWA zum 19. November 2008 aufgelöst hat.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Kreistages Greiz am 30.09.2009
- 2 . Anfragen
- 3 . Informationen
- 3.1 . Jugendförderplan - Teil Kindertagesstättenbedarfsplan - Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz 2008/2009
Vorlage: 0998/2008
- 4 . Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Landkreises Greiz und Erteilung der Entlastung
Vorlage: 1000/2008
- 5 . Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl der Kreistagsmitglieder des Landkreises Greiz
Vorlage: 1011/2008
- 6 . Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für den Verlustausgleich der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz gemäß § 8 Thüringer Eigenbetriebsverordnung
Vorlage: 1018/2008
- 7 . Abberufung der Vertreter des Landkreises Greiz im Aufsichtsrat der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 GmbH
Vorlage: 1019/2008
- 8 . Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe in der HHSt 21154.95000 in Höhe von 350.237,00 € für die Sanierung des Hortgebäudes der Grundschule G. E. Lessing, Carolinenstraße 39 in Greiz.
Vorlage: 1024/2008
- 9 . Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 65125.96002 für die Planungsleistungen der Maßnahme K 125 Schadstelle Erdfall in der Ortsdurchfahrt Wolfsgefärth
Vorlage: 1031/2008
- 10 . Gründung der Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung des Landkreises Greiz
Vorlage: 1021/2008

- 11 . 4. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Greiz
Vorlage: 1022/2008
- 12 . Erste Nachtragshaushaltssatzung und erster Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2008 und 2009
Vorlage: 0995/2008

Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Kreistages Greiz am 30.09.2009

Beschluss 367/2008

Der Kreistag genehmigt die Niederschrift der 21. Sitzung des Kreistages Greiz am 30.09.2008 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

2 Anfragen

Frau Skibbe:

Bezug nehmend auf Veröffentlichungen in der Presse zum beabsichtigten Verkauf des „Drei-Mädel-Hauses“ in Schönbach hat Frau Skibbe folgende Fragen:

„1. Welche Möglichkeiten sehen wir als Landkreis, den Vertrag noch zu verhindern? Wäre es möglich, dass wir in Verbindung mit der Gemeinde dort das Vorkaufsrecht oder auch die Gemeinde unterstützen beim Vorkaufsrecht solcher Immobilien?“

2. Gibt es länderübergreifende Zusammenarbeit hinsichtlich der Behörden?“

Landrätin:

Nachdem diese Legislatur fast zu Ende geht, sollten wir gelernt haben, dass der Kreistag nicht der Landtag sind. Der Kreistag ist die Vertretungskörperschaft in der Zuständigkeit des eigenen Wirkungsbereiches des Landkreises. Dazu gehört nicht, dass private Grundstücksgeschäfte im Kreistag diskutiert werden. Und dazu gehört auch nicht, dass öffentliche Behörden hier darüber Stellung zu nehmen haben, was diese im absoluten Vollzug der Gesetze tun. Das Nutzen eines Vorkaufsrechtes ist an ganz stringente Maßnahmen gebunden. Dazu gehört zum Beispiel ein klares Nutzungskonzept durch die jeweilige Gemeinde. Der Landkreis wird sich nicht an Preistreibereien beteiligen (und das im Einvernehmen mit den meisten Bürgermeistern) nur um zu verhindern, dass jemand eine Immobilie kaufen will. Ich bitte die Kreistagsmitglieder nach 4 ½ Jahren Wahlperiode, die es bis heute nicht gelernt haben, was Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches sind, was Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches sind und was Aufgaben der unteren staatlichen Behörden sind, sich diesbezüglich noch mal intensiv mit der Thüringer Kommunalordnung auseinander zu setzen.

Herr Sedlacik: (Anfrage siehe Anlage 1 zur Niederschrift)

3 Informationen

3.1 Jugendförderplan - Teil Kindertagesstättenbedarfsplan - Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz 2008/2009 Vorlage: 0998/2008

Der Kreistag nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Greiz für den Zeitraum 2008/2009 in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

4 Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Landkreises Greiz und Erteilung der Entlastung Vorlage: 1000/2008

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Häckert, berichtet, dass der Ausschuss die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Greiz umfangreich geprüft und besprochen hat. Im Ergebnis wurden keine grundsätzlichen Mängel festgestellt, die einer Entlastung entgegenstehen.

Herr Hauptmann möchte, dass in der Niederschrift seine Abstimmung zur Vorlage festgehalten wird.

Beschluss 368/2008

1. Der Kreistag stellt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Jahresrechnung 2007 fest.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Herr Hauptmann: Nein

2. Der Kreistag beschließt, gemäß § 114 in Verbindung mit § 80 Abs. 3 ThürKO die Landrätin für das Haushaltsjahr 2007 zu entlasten.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Beteiligt 1
Herr Hauptmann: Nein

5 Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl der Kreistagsmitglieder des Landkreises Greiz Vorlage: 1011/2008

Beschluss 369/2008

Der Kreistag beruft Herrn Siegmund Vogel als Wahlleiter und Herrn Jürgen Trompelt als stellvertretenden Wahlleiter für die Wahl der Kreistagsmitglieder im Landkreis Greiz am 07. Juni 2009.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 46 Enthaltung 1

-
- 6 Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für den Verlustausgleich der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz gemäß § 8 Thüringer Eigenbetriebsverordnung**
Vorlage: 1018/2008

Beschluss 370/2009

1. Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 111.527,89 Euro in der Haushaltsstelle 65000.71500 für den Verlustausgleich der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Greiz gemäß § 8 ThürEBV.
2. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 91100.20500 Zinseinnahmen Kommunale Sonderrechnungen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

- 7 Abberufung der Vertreter des Landkreises Greiz im Aufsichtsrat der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 GmbH**
Vorlage: 1019/2008

Die Landrätin sowie die Kreistagsmitglieder Hansjörg Fischbach, Gerd Grüner und Uwe Hauptmann erklären sich als Aufsichtsratsmitglieder der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 GmbH für persönlich beteiligt und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss 371/2008

Der Kreistag beschließt die Abberufung der Landrätin des Landkreises Greiz, Frau Schweinsburg und der drei weiteren Vertreter des Landkreises Greiz (Herr Hansjörg Fischbach, Herr Uwe Hauptmann, Herr Gerd Grüner) im Aufsichtsrat der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 GmbH zum 31.12.2008.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Beteiligt 4

- 8 Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe in der HHSt 21154.95000 in Höhe von 350.237,00 € für die Sanierung des Hortgebäudes der Grundschule G. E. Lessing, Carolinenstraße 39 in Greiz.**
Vorlage: 1024/2008

Beschluss 372/2008

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 350.237,00 € in der HHSt 21154.95000 zur Sanierung des Hortgebäudes der Grundschule G.E. Lessing in Greiz. Die Deckung der Mehrausgabe erfolgt aus zweckgebundenen Mehreinnahmen in der HHSt 21154.36200 (Städtebauförderung) in Höhe von 150.500,00 €, Mehreinnahmen in der HHSt 88000.34000 (Veräußerung von Grundstücken) in Höhe von 158.232,79 € sowie Minderaus-

gaben in der HHSt 22538.95000 (Hochbaumaßnahmen Regelschule Teichwolframsdorf) in Höhe von 41.504,21.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

**9 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 65125.96002 für die Planungsleistungen der Maßnahme K 125 Schadstelle Erdfall in der Ortsdurchfahrt Wolfsgefärth
Vorlage: 1031/2008**

Beschluss 373/2008

Der Kreistag des Landkreises Greiz beschließt in der HH-Stelle 65125.96002 eine außerplanmäßige Ausgabe für die Planungsleistungen der Maßnahme K 125, Schadstelle Erdfall in der OD Wolfsgefärth in Höhe von 90.000,00 €

Die Deckung des Mehrbedarfs in Höhe von 90.000,00 € ist wie folgt geplant:

1. Minderausgaben in der HH-Stelle 65308.96000 (Ausbau OI Silberfeld) in Höhe von 44.679,16 €
2. Minderausgaben in der HH-Stelle 65201.96000 (Ausbau Cossengrün, 1. BA) in Höhe von 45.320,84 €

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

**10 Gründung der Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung des Landkreises Greiz
Vorlage: 1021/2008**

Beschluss 374/2008

1. Der Landkreis Greiz gründet die unselbständige kommunale Stiftung „Kreis-Kultur- und Sport-Stiftung Greiz“. Die Landrätin vollzieht die Stiftungsgründung durch Unterzeichnung des entsprechenden Stiftungsgeschäftes (Anlage 1).
Der Landkreis gibt der Stiftung die vorgelegte Satzung (Anlage2)

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

Das seitens der Fraktion Die Linke. noch keine Vorschläge eingereicht wurden, beantragt die Fraktionsvorsitzende eine Auszeit von fünf Minuten.

Beschluss 375/2008 GOA Die Linke. - Unterbrechung der Sitzung

Der Kreistag beschließt, die Sitzung für fünf Minuten zu unterbrechen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 23 Nein 11 Enthaltung 13

Der Vorsitzende verliert die bis zur Sitzung eingereichten Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung des Stiftungsrates:

Stiftungsräte:

1. Hansjörg Fischbach
2. Volker Taubert
3. Dr. Wolfgang Gündel
4. Dirk Bergner

Stellvertreter:

1. Sabine Lehmann
2. Ulli Schäfer
3. Gerd Grüner
4. Anton Daburger

Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Stephan Büttner | 1. Katrin Dix |
| 2. Wilfried Pucher | 2. Stefan Seifert |
| 3. Uwe Jahn | 3. Frank Emrich |

Durch Frau Skibbe werden für die Fraktion Die Linke. Frau Beetz als Stiftungsrat und Herr Stüllein als Stellvertreter vorgeschlagen.

Der Vorsitzende erläutert das Abstimmverfahren, wonach er über jeden Kandidaten einzeln abstimmen lässt. Seitens der Kreistagsmitglieder wird dazu keine gegenteilige Meinung geäußert.

Stiftungsräte:

1. Hansjörg Fischbach	Ja 40	Nein 4	Enthaltung 3
2. Volker Taubert	Ja 40	Nein 4	Enthaltung 3
3. Dr. Wolfgang Gündel	Ja 43	Nein 2	Enthaltung 2
4. Dirk Bergner	Ja 37	Nein 8	Enthaltung 2
5. Brigitte Beetz	Ja 13	Nein 21	Enthaltung 13

Stellvertreter:

1. Sabine Lehmann	Ja 36	Nein 2	Enthaltung 9
2. Ulli Schäfer	Ja 36	Nein 9	Enthaltung 2
3. Gerd Grüner	Ja 36	Nein 5	Enthaltung 6
4. Anton Daburger	Ja 35	Nein 2	Enthaltung 10
5. Rainer Stüllein	Ja 13	Nein 20	Enthaltung 14

Persönlichkeiten:

1. Stephan Büttner	Ja 40	Nein 4	Enthaltung 3
2. Wilfried Pucher	Ja 44	Nein 0	Enthaltung 3
3. Uwe Jahn	Ja 38	Nein 2	Enthaltung 7

Stellvertreter:

1. Katrin Dix	Ja 36	Nein 5	Enthaltung 6
2. Stefan Seifert	Ja 39	Nein 6	Enthaltung 2
3. Frank Emrich	Ja 36	Nein 9	Enthaltung 2

Beschluss 376/2008

2. Es werden folgende Personen als Stiftungsräte berufen

Mitglieder des Kreistages Greiz:Stiftungsräte:

1. Hansjörg Fischbach
2. Volker Taubert
3. Dr. Wolfgang Gündel
4. Dirk Bergner

Stellvertreter:

1. Sabine Lehmann
2. Ulli Schäfer
3. Gerd Grüner
4. Anton Daburger

- besonders der Stiftung verpflichtete Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens:....

1. Stephan Büttner
2. Wilfried Pucher
3. Uwe Jahn

1. Katrin Dix
2. Stefan Seifert
3. Frank Emrich

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen

11 4. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Greiz Vorlage: 1022/2008

Die Landrätin erläutert die vorgeschlagenen Änderungen zur Geschäftsordnung.

Durch die Fraktion Die Linke. wird folgender Antrag gestellt:

„Der § 17 Einwohnerfragestunde bleibt weiter Bestandteil der Geschäftsordnung des Kreistages Greiz.“

Im Ergebnis der Beratung werden der Antrag der Fraktion Die Linke. sowie die Beschlussvorlage zur Abstimmung gebracht.

Beschluss 377/2008**Antrag Fraktion Die Linke. - § 17**

Der § 17 Einwohnerfragestunde bleibt weiter Bestandteil der Geschäftsordnung des Kreistages Greiz.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit abgelehnt

Beschluss 378/2008

Der Kreistag beschließt die 4. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Greiz in der Fassung der Anlage 1 der Beschlussvorlage.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 31 Nein 13 Enthaltung 3

Anlage zur Niederschrift der 22. Sitzung des Kreistages am 16.12.2008

ANFRAGE zum 22.Sitzung des Kreistages Greiz am 16.12.2008 in Weida.

Der Deutsche Bundestag hat am 4.Dezember beschlossen, die Anteile an den Kosten der Unterkunft weiter zu reduzieren.

Sie sollen auf 25,4% absinken. Ursprünglich betrug der Bundesanteil 2007 noch 31,2% und in diesem Jahre noch 28,6%.

Die Neuregelung muss letzten Endes bei den gegenwärtigen Haushaltsberatungen in den Landkreisen berücksichtigt werden.

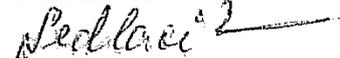
Meine Fragen dazu:

Welche Auswirkungen hat die Gesetzesänderung beim Fünften Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuches - Drucksache 16/108811 für den Kreistag Greiz ?

Wie wurde dies bei der Beschlussvorlage Nr. : 995/2008, Nachtragshaushalt 2008 und 2009 berücksichtigt ?

Mit freundlichen Grüßen

Stanislav Sedlacik



Anlage: Auszug aus dem Protokoll des Deutsche Bundestags vom 4. Dezember 2008, Seite 20896-20900

ANFRAGE zum 22.Sitzung des Kreistages Greiz am 16.12.2008 in Weida.

http://www.bundestag.de/aktuell/hib/2008/2008_315/06.html

Verkehr und Bau/Gesetzentwurf vom 18.11.2008

Berlin: (hib/HLE) Die Bundesregierung will das Inkrafttreten der Wohngeldnovelle um drei Monate vorziehen. Dies geht aus dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Wohngeldgesetzes (16/10812) hervor. Danach sollen einkommensschwächere Haushalte bereits ab 1. Oktober dieses Jahres von den steigenden Wohnkosten entlastet werden. Betroffen seien rund 800.000 Haushalte, darunter etwa 300.000 Rentnerhaushalte. Die Heizkostenkomponente werde maßgeblich dazu beitragen, die einkommensschwächeren Haushalte angesichts der stark gestiegenen Energiekosten zu entlasten, schreibt die Regierung. Ursprünglich war die Einführung der Wohngeldnovelle erst zum 1. Januar 2009 vorgesehen. Jetzt würden die Verbesserungen für die gesamte Länge der Heizperiode wirksam, erläutert die Regierung. Die praktische Umsetzung soll durch eine pauschalierte Einmalzahlung, deren Höhe nach der Zahl der Haushaltsmitglieder gestaffelt ist, erfolgen. Die Gesamtkosten für das Vorziehen der Heizkostenkomponente belaufen sich auf 120 Millionen Euro, die je zur Hälfte von Bund und Ländern getragen werden müssen.

Auswirkungen der Wohngeldnovelle in unseren Landkreis Greiz:

1. Wie hat sich das Mietenniveau des Landkreises Greiz in den letzten fünf Jahren insgesamt verändert

(in Jahresscheiben angeben und aufschlüsseln entsprechend der in der Wohngeldstatistik aufgeführten Personenhaushalte)?

2. Wie hat sich das Mietenniveau der Mieten der Wohngeldempfänger / innen im Landkreis Greiz in den letzten fünf Jahren entwickelt

(in Jahresscheiben angeben und aufschlüsseln entsprechend der in der Wohngeldstatistik aufgeführten Personenhaushalte)?

3. In welcher Mietenstufe war bzw. ist der Landkreis Greiz vor bzw. nach der Wohngeldnovelle und warum (bitte begründen)?

4. Sollte es Veränderungen bei der Festlegung der Mietenstufe gegeben haben, welche Auswirkungen hat dies auf die Höhe des Wohngeldes?

5. Wie viele Menschen haben vor bzw. nach der Wohngeldnovelle Wohngeld bezogen (aufschlüsseln entsprechend der in der Wohngeldstatistik aufgeführten Personenhaushalte)?

6. In wie vielen Fällen hat die Wohngeldnovelle

a) zu einer Erhöhung des Wohngeldes (ohne den einmaligen zusätzlichen Wohngeldbetrag nach § 44 Wohngeldgesetz),

b) zu einem erstmaligem Bezug des Wohngeldes geführt (aufschlüsseln entsprechend der in der Wohngeldstatistik aufgeführten Personenhaushalte)?

7. Für den Fall, dass der Landkreis Greiz in eine niedrige Mietenstufe eingegliedert wurde, bei wie vielen Antragsteller/innen fällt die Erhöhung dadurch geringer aus

und um welche Summe handelt es sich dabei insgesamt (ohne den einmaligen zusätzlichen Wohngeldbetrag nach § 44 Wohngeldgesetz)?

Mit freundlichen Grüßen

Sedlacik

